Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2007)
Heft: 1

Artikel: Stand der Arbeiten auf den AlpTransit-Baustellen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-418918

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stand der Arbeiten auf den AlpTransit-Baustellen

Nachdem seit April 2007 auch in Erstfeld die Arbeiten für das Tunnellos laufen, herrscht nun auf allen Baustellen am Gotthard Hochbetrieb. Und am Ceneri laufen die Vorarbeiten, damit noch dieses Jahr der Vortrieb für den Zugangsstollen in Sigirino beginnen kann.

Altdorf/Rynächt

Im Herbst dieses Jahres beginnt der Bau des Bahntrassees für die Anschlussstrecke. Die Arbeiten an der Unterführung Rynächt – einem wichtigen Kreuzungspunkt zwischen Gotthardstrasse und künftiger SBB Linie – sind dem Zeitplan voraus. Nach Abschluss im Spätsommer beginnen unverzüglich die Bauarbeiten für die definitive Gotthardstrasse.

Erstfeld

Im April 2007 starteten die Arbeiten auch auf dem Installationsplatz in Erstfeld. Die ersten Gebäude wie das InfoCenter und die Büros sind aufgerichtet. Werkstätten, Betonwerk und diverse andere Bauten folgen. Begonnen hat auch die Montage der Tunnelbohrmaschinen im Freien. Noch in diesem Jahr werden die beiden Startröhren gesprengt und die Maschinen nehmen den Vortrieb Richtung Amsteg auf. Das InfoCenter Erstfeld soll im Januar 2008 eröffnet werden.

Amsteg

Sowohl in der Ost- wie auch in der Weströhre ist der Sprengvortrieb abgeschlossen. Auch in Amsteg läuft der Innenausbau: 11 Kilometer Gewölbe müssen pro Röhre in einem Jahr betoniert werden. Das bedeutet eine tägliche Leistung von 60 Metern. Möglich machen dies sechs Schalwagen zu je 10 Metern Länge. Ergänzt durch Betonnachbehandlungswagen und die Einrichtungen für das Aufbringen der Abdichtungen sowie zum Einbau von Armierungen messen die gewaltigen Schaleinheiten schliesslich je rund 100 Meter.

Bodio

Im Teilabschnitt Bodio beseitigt man die Deformationen, die aufgrund des enormen Bergdrucks entstanden sind. Mit Nachprofilierungsarbeiten in der Ost- und Weströhre bringt man das Tunnelprofil wieder auf die korrekten Masse. Die gesamte Nachprofilierung der rund 1000 Meter langen Strecke dauert voraussichtlich bis Anfang 2008. Mit ständigen Messungen wird das Verhalten des Gebirges und des Tunnelgewölbes überwacht. Andernorts in der Oströhre laufen nach wie vor Betonarbeiten für das Innengewölbe.

Ceneri

Tunnelbau benötigt Vorbereitung und eine umfangreiche Infrastruktur: von Wasser- und Stromanschlüssen bis hin zu Büros und Unterkünften. In Sigirino (Bild) und Camorino entstehen die Baustellen für den Bau des Ceneri-Basistunnels. Der hauptsächliche Tunnelvortrieb erfolgt ab Sigirino sowohl in südlicher als auch in nördlicher Richtung aus der bereits erstellten Caverna operativa. Aus logistischen Gründen wird zunächst ein weiterer, grösserer Zugangsstollen – der Fensterstollen Sigirino – gebaut. Die Arbeiten beginnen im Herbst 2007. Die Ausschreibung für das eigentliche Tunnel-Hauptlos soll im Winter 2007/2008 erfolgen.